

# AVANT®

## Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



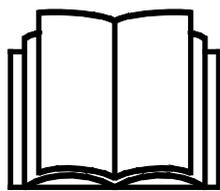
## Kehrmaschine I500 mit Aufnahme

Produktnummer

Kehrmaschine mit Auffangbehälter I500      A35602

- mit Seitenbürste      A35918

- mit Seitenbürste und Bewässerungssystem      A35919



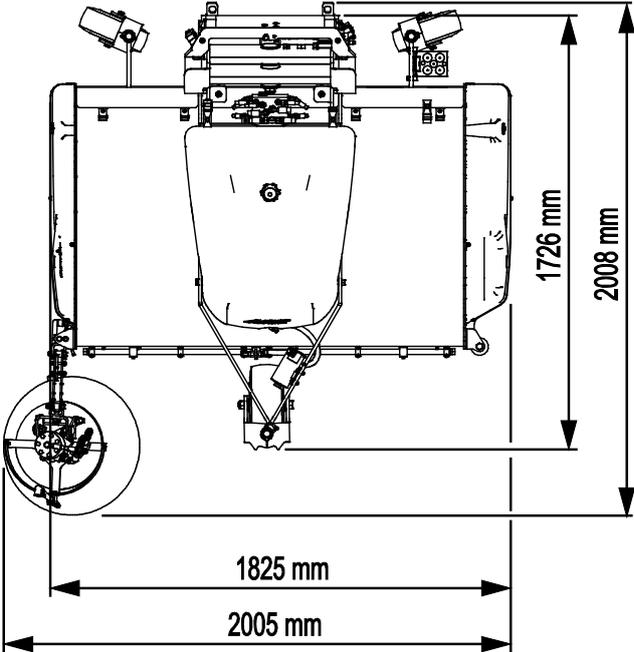
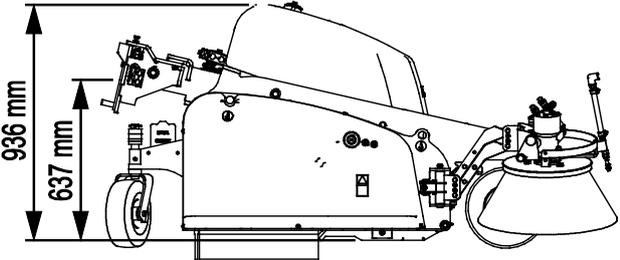
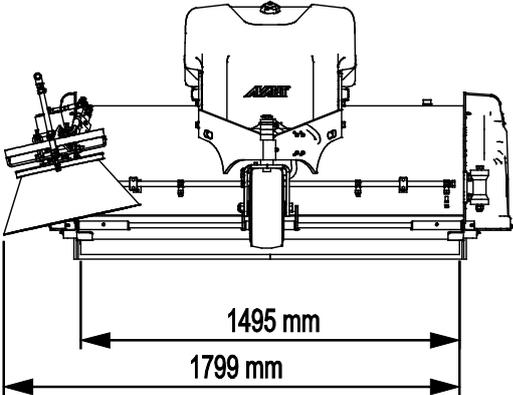
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

**AVANT®**  
AVANT TECNO OY  
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I  
33470 YLÖJÄRVI  
FINLAND  
Tel. +358 3 347 8800  
Fax +358 3 348 5511



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT .....</b>	<b>5</b>
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	6
<b>2. VERWENDUNGSZWECK.....</b>	<b>7</b>
<b>3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>8</b>
3.1    Sicheres Stopverfahren.....	11
3.2    Persönliche Schutzausrüstung.....	12
<b>4. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>13</b>
4.1    Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	14
4.2    Anheben.....	16
<b>5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>17</b>
5.1    Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen .....	19
5.2    Elektrischer Anschluss .....	21
5.2.1    Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders.....	21
5.3    Stützhalterungen für Einlagerung/Transport .....	23
<b>6. VERWENDUNG DER KEHRMASCHINE.....</b>	<b>24</b>
6.1    Sicherheitsabstand.....	25
6.2    Prüfungen vor der Bedienung.....	26
6.3    Qualifikation des Bedieners .....	26
6.4    Betrieb der Kehrmaschine.....	27
6.4.1    Betriebsposition (OptiFloat®).....	28
6.5    Entleeren des Auffangbehälters .....	29
6.6    Einstellen der Betriebshöhe.....	29
6.7    Seitenbürste.....	31
6.7.1    Einstellung der Seitenbürste.....	32
6.8    Wassersprühsystem .....	33
6.8.1    Verwenden des Wassersprühsystems.....	34
6.9    Transportposition .....	35
6.10    Einlagern des Anbaugeräts .....	35
<b>7. MONTAGE EINER SEITENBÜRSTE .....</b>	<b>37</b>
7.1    Qualifikationsanforderungen für Montagearbeiten:.....	37
7.2    Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate .....	38
7.3    Festziehen von Hydraulikanschlüssen .....	38
7.4    Montage einer Seitenbürste oder Änderung der Montageseite.....	40

<b>8. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>42</b>
8.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten.....	42
8.2 Reinigung und Schmierung.....	43
8.3 Bürste.....	44
8.3.1 Seitenbürste .....	44
8.3.2 Seitliche Borstenschürzen und Gummikantenplatte.....	44
8.4 Entsorgung am Ende der Lebensdauer .....	44
<b>9. GARANTIEBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>45</b>

## I. Vorwort

---

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2023 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

## In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



### WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

### GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

### WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

### VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

### HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

## 2. Verwendungszweck

Die AVANT-Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit AVANT-Kompaktladern konzipiert und hergestellt wurde, die in Tabelle 1 angegeben sind. Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter ist die ideale Wahl bei der Beseitigung von Sand, Kies oder anderen kleinen Abfällen von größeren Flächen, Straßen oder anderen ebenen und festen Oberflächen. Auch für den professionellen Einsatz gut geeignet. Der leistungsstarke Auffangbehälter entfernt kleines Material von Oberflächen in nur einem Schritt und hinterlässt eine vollständig freie Oberfläche. Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter ist nicht für das Auffangen von größerem Abfall, wie etwa Wegwerfbecher, Behälter oder ähnliche Materialien, geeignet. Hierfür sind andere Kehrmaschinentypen, wie etwa die Kehrschaufel, besser geeignet.

Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter wird direkt über einen Hydraulikmotor angetrieben. Auch der Öffnungsmechanismus des Auffangbehälters ist hydraulisch und erfordert für die Bedienung kein zusätzliches Gerät am Lader. Mit der Seitenbürste werden die Reinigung von Randsteinen und der Betrieb in der Nähe von Wänden zum Kinderspiel. Eine oder zwei Seitenbürsten können auf jeder Seite oder auf beiden Seiten der Kehrmaschine mit Auffangbehälter angebracht werden und beide können gleichzeitig mit der Hauptbürste verwendet werden. Um die Staubbildung während des Betriebs zu verringern, steht optional ein Wassersprühsystem zur Verfügung, das auch Düsen für die Seitenbürste beinhaltet. Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter ist nur für die Verwendung im Freien vorgesehen. Sie kann nur als Auffangsystem vom Fahrersitz des Laders aus verwendet werden, sodass die Kehrmaschine fest auf dem Boden aufliegt und von ihren eigenen Rädern gestützt wird.

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet Anweisungen hinsichtlich der Montage zusätzlicher Komponenten in Zusammenhang mit Hydraulikbaugruppen. Die Sicherheitsbestimmungen und die Praktiken für ein sicheres Arbeiten hinsichtlich Hydraulikbaugruppen müssen rigoros eingehalten werden. Montagearbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung mit Hydraulikbaugruppen verfügen, und das System muss vor der Inbetriebnahme auf seine Sicherheit geprüft werden. Konsultieren Sie im Bedarfsfall Ihren nächsten Avant-Kundendienst.

Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

**Tabelle 1 – Kehrmaschine 1500 mit Aufnahme – Kompatibilität mit Avant-Ladern**

Avant	220 <sub>Serie 2</sub> 225 225LPG	313S 320S	420 423	520 523 525LPG 528 530	630 635 640 645i 650i	735 745 750 755i 760i	850 860i	e5 e6
A35602 A35918 A35919	-	-	-	(•)	•	•	•	-

Die Kompatibilitätsempfehlungen basieren auf der Breite des Laders, der Tragfähigkeit und einer angemessenen Schubkraft. Normalerweise sollte die Breite des Anbaugeräts in etwa jener des Laders entsprechen. Wenn zu breite Anbaugeräte verwendet werden, nehmen die tatsächliche Schubkraft (Kippkapazität der Schaufel) und die allgemeine Leistung ab.

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

### 3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



**GEFAHR**

**Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen.** Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

**Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.**



**WARNUNG**

- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Gefahr durch Staub – Das Einatmen von Staub kann zu schweren Erkrankungen führen.** Eine längere oder wiederholte Exposition von kristallinem Siliziumdioxid kann eine schwere oder sogar tödliche Atemwegserkrankung hervorrufen. Beamte für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz empfehlen, die Exposition gegenüber Staub, der am Arbeitsplatz vorhanden sein kann, zu begrenzen. Vermeiden Sie möglichst die Verbreitung von Staub, halten Sie die Laderkabine frei von Staub und tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn sich Staub ausbreiten kann. Ziehen Sie die Verwendung eines Bewässerungssystems in Betracht, um die Ausbreitung von Staub zu verringern.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.



**WARNUNG**

- **Einzugsgefahr – Halten Sie sich von rotierenden Bürsten fern.** Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn die Kehrmaschine läuft oder wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik auf dem Lader verriegelt ist, und halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zur laufenden Kehrmaschine ein. Halten Sie Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fern.
- **Gefahr des Aufpralls durch weggeschleuderte Gegenstände – Bleiben Sie aufmerksam und halten Sie an, wenn andere Personen anwesend sind.** Die Kehrmaschine kann kleine Steine, Sand oder andere Trümmer aufwirbeln. Halten Sie die Kehrmaschine an, wenn sich ihr andere Personen um mehr als 2 nähern.
- **Quetschgefahr – Beweglicher Besenstiel.** Der Besenstiel ist so montiert, dass er sich auf und ab bewegen kann. Setzen Sie den Besen immer vollständig auf dem Boden ab oder verwenden Sie geeignete Stützen, wenn Sie den Besen im angehobenen Zustand handhaben müssen.
- Stellen Sie sicher, das Anbaugerät nicht zu sehr zu kippen, um ein Umkippen der Kehrmaschine über den Kippunkt der drehbaren Schnellkupplungsplatte zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass die Kehrmaschine Material oder Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Abdeckung der Kehrmaschine nicht montiert ist.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Verwenden Sie das Gerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



**WARNUNG**

**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



**WARNUNG**

**Einzugs- und Abtrenngefahr – Begeben Sie niemals in die Nähe eines laufenden Anbaugeräts.** Die leistungsstarke Rotationswelle kann bei Personen, die ihr zu nahe kommen, schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stopverfahren an, bevor Sie sich ihm nähern. Wenn die Nähe eines laufenden Anbaugeräts unbedingt erforderlich ist, um den Zustand des Anbaugeräts zu ermitteln oder einen Fehler zu finden, tragen Sie niemals lose Kleidung, lange Schals, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich in rotierenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie im Bedarfsfall auch eine Kopfbedeckung, um zu verhindern, dass langes Haar mit den sich drehenden Teilen in Kontakt gerät. Vor Wartungs- und Servicearbeiten muss das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stopverfahren angehalten werden.



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



## 3.1 Sicheres Stoppverfahren

*Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:*



**WARNUNG**

**Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

- Halten Sie das Anbaugerät an, indem Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die mittlere Stellung bringen.
- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

### 3.2 Persönliche Schutzausrüstung

**Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:**



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen eine Schutzbrille.



- Tragen Sie in staubiger Umgebung eine Atemschutzmaske.

## 4. Technische Daten

**Tabelle 2 – Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 – Technische Spezifikationen**

<b>Produktnummer</b>	<b>A35602</b>	<b>A35918</b>	<b>A35919</b>
Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 ohne Optionen:	x		
Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 mit einem Seitenbesen:		x	
Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1500 mit einem Seitenbesen und Wassersprühsystem:			x
Seitenbürste:	-	A35698	A35698
Wassersprühsystem:	-	-	A35642
Arbeitsbreite:	~1500 mm	~1800 mm	~1800 mm
Gesamtbreite:	1825 mm	2000 mm	2000 mm
Gewicht:	425 kg	450 kg	470 kg
Auffangbehälter:	370 l, hydraulisches Öffnen		
Bürstentyp:	550 mm, separat austauschbare Nylonbürstenscheiben Seitenbürste: Durchmesser 350 mm, Nylon & Stahl		
Wassersprühsystem:	150 l, Leergewicht: 17 kg		
Empfohlener Hydraulikfluss:	50-60 l/min		
Maximale Eingangshydraulikenergie:	70 l/min, 22,5 MPa (225 bar)		
Kompatible AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1, Bestimmungszweck		
<b>Optionen</b>			
Seitenbürste:	A35698		
Wassersprühsystem:	A35642	A35642	-

## 4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



**WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind.** Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



A46772



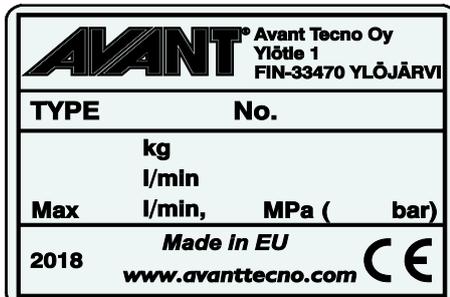
A46799



A46803



A46806

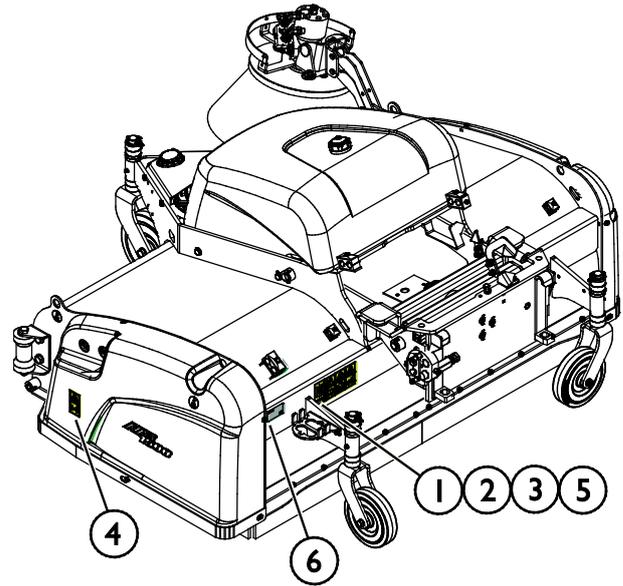


Typenschild des Anbaugerätes A423077

**Anbringen eines neuen Aufklebers:** Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

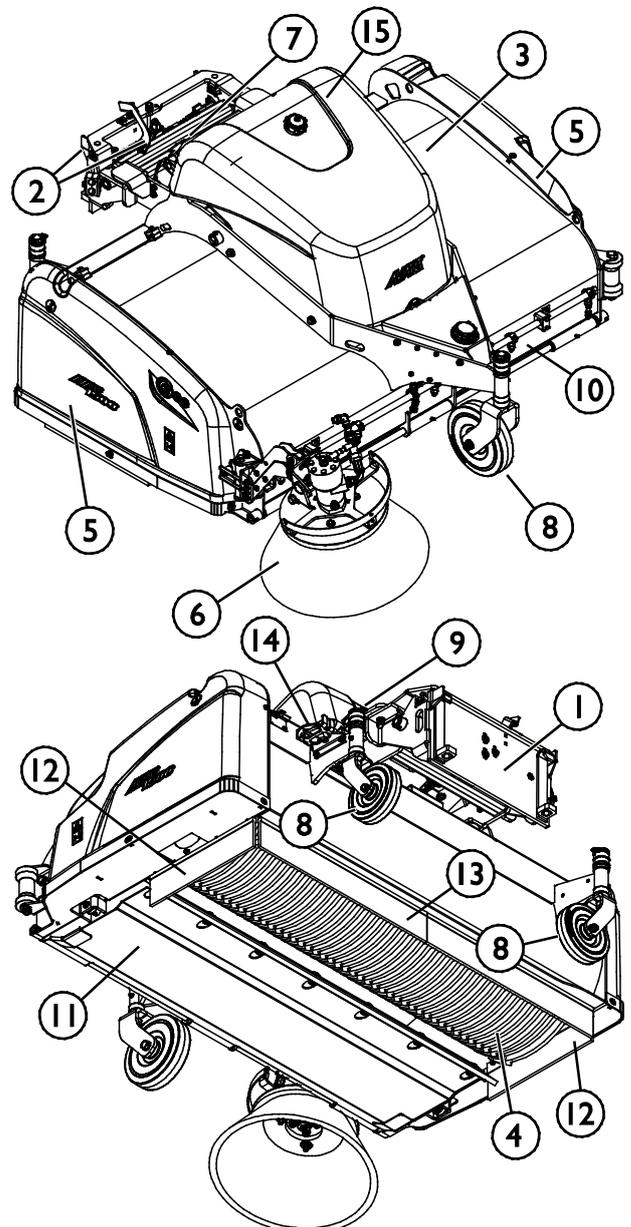
**Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern**

Aufkleber		Warnhinweis
1	A46771	Lesen Sie vor der Bedienung die Anweisungen.
2	A46772	Halten Sie sich nicht unter einem angehobenen Anbaugerät oder dem Laderhubarm auf. Halten Sie sich von angehobenen Geräten fern.
3	A46803	Quetschgefahr, Gleithalterung des Anbaugeräts und seitliches Umkippen. Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern.
4	A46799	Vorsicht vor geworfenen Gegenständen. Einen sicheren Abstand zum Gerät einhalten. (2 m), 2 Stk.
5	A452806	Hydraulikölfluss 60 l/min
6	A423077	Typenschild



**Tabelle 4 – Kehmaschine 1500 mit Aufnahme – Hauptkomponenten**

1	AVANT-Schnellkupplungsplatte und Niveauausgleich OptiFloat®
2	OptiFloat®-Gleitsystem-Anzeigepfeile (rot, 4 Stk.)
3	Rahmen, einschließlich Auffangbehälter
4	Hauptkehrmaschine
5	Seitenabdeckungsplatte auf beiden Seiten
6	Seitenbürste *)
7	Hydraulikventil und Sicherheitsventil
8	Stützräder, 3 Stk.
9	Stützradeinstellung auf jedem Rad
10	Wassersprühdüsen *)
11	Auffangbehälterklappe
12	Seitliche Borstenschürze
13	Hintere Borstenschürze
14	Mehrfachstecker-Halterung
15	Behälter und Pumpe des Wassersprühsystems *)

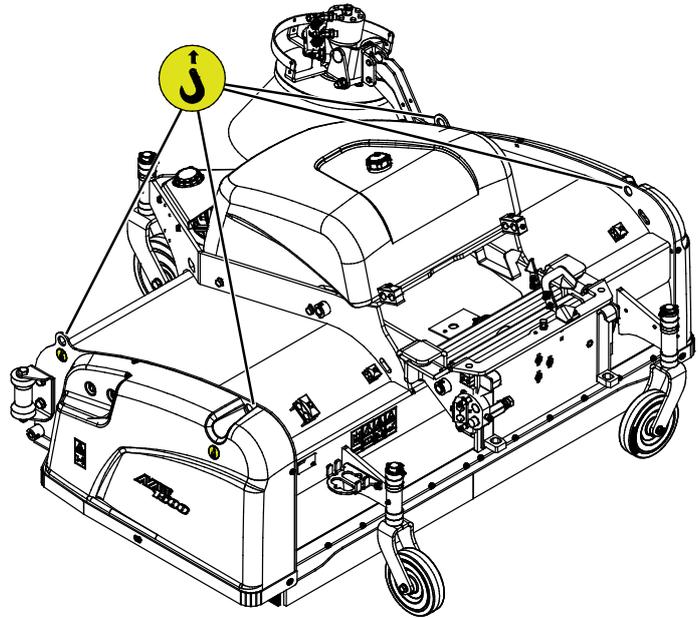


\* Siehe technische Daten auf Seite 13.

## 4.2 Anheben

Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während des Hebevorgangs ordnungsgemäß gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist. Verwenden Sie geeignetes Hebezubehör, z. B. Hebegurte, Ketten oder Haken. Verwenden Sie das Hebezubehör nicht, wenn es Anzeichen von Beschädigungen, Verformungen oder anderen unsicheren Bedingungen aufweist.

Heben Sie den Rasenbelüfter mithilfe der Hebepunkte an, die in der nebenstehenden Abbildung dargestellt sind.



## 5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss jedoch sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Hubarm des Laders mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm des Laders und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es vom Lader herunterfallen und eine Gefahrensituation herbeiführen. Fahren Sie niemals mit dem Lader und heben Sie niemals den Hubarm des Laders an, wenn das Anbaugerät nicht vollständig verriegelt ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.



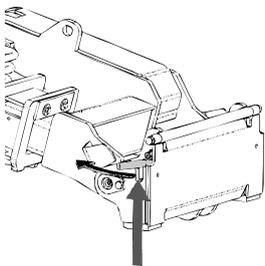
**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann.** Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

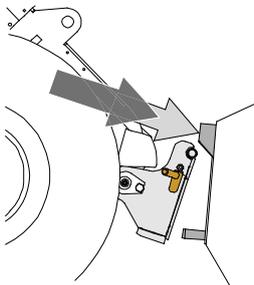
### Avant-Schnellkupplungssystem:

#### Schritt 1:



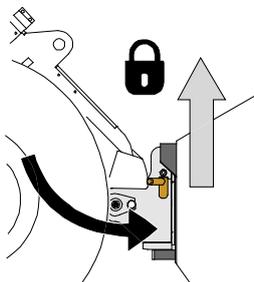
- Heben Sie die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte des Laders an und fahren Sie sie rückwärts in die Verriegelungsöffnung ein, sodass sie in der oberen Stellung einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in der Bedienungsanleitung des Laders nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche und die Stromkabel so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

#### Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

#### Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät ein wenig vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte des Laders am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



**WARNUNG**

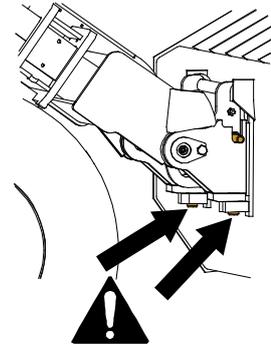
**Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.** Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**WARNUNG**

**Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



**WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.** Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 7 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

## 5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei AVANT-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie ein älteres Modell eines AVANT-Laders der Serien 300–700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**WARNUNG**

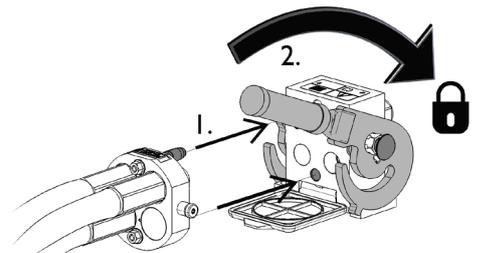
**Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.** Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

### HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

#### **Anschließen des Mehrfachsteckersystems:**

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

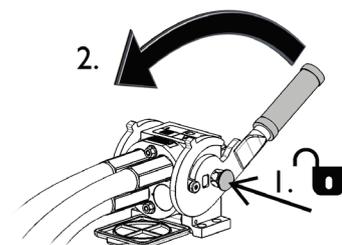


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

#### **Trennen des Mehrfachsteckersystems:**

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



**Trennen von Hydraulikschläuchen:**

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

**HINWEIS**

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

**Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:**

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## 5.2 Elektrischer Anschluss

Der Stecker muss nur dann angeschlossen werden, wenn das Anbaugerät mit einem Wassersprühsystem ausgestattet ist. Wenn das Wassersprühsystem nicht installiert ist, können Sie diesen Teil des Handbuchs überspringen.

### **Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:**

Die elektrische Wasserpumpe des Wassersprühsystems kann mit dem standardmäßigen Kabelbaum, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist, mit Opticontrol® oder mit dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte des Laders gesteuert werden.

### 5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen. Diese Optionen werden im Folgenden aufgeführt und erläutert.

#### **1. Wenn Ihr Lader nicht mit Opticontrol® oder dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:**

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

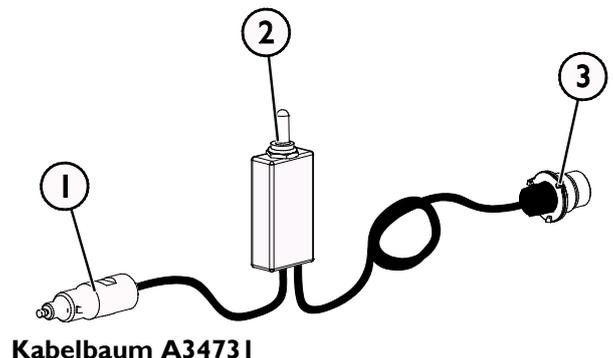
Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

#### **2. EIN-AUS-Schalter**

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.

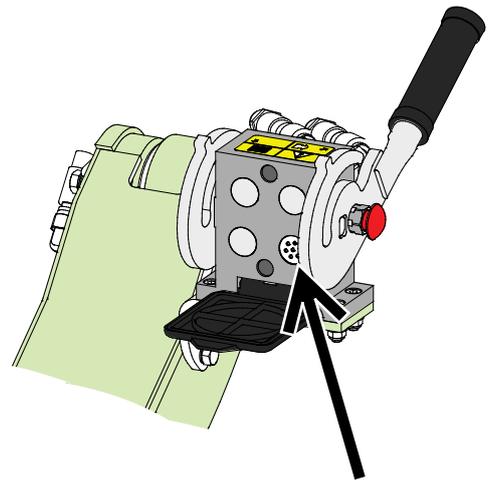


## 2. Wenn Ihr Lader

- ausgestattet mit dem Opticontrol® oder
- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte und der Lader **nach** 2016 hergestellt wurde:

Wenn die Steckdose im Mehrfachstecker integriert ist, wird beim Koppeln des Mehrfachsteckers der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 wird in diesem Fall nicht benötigt.



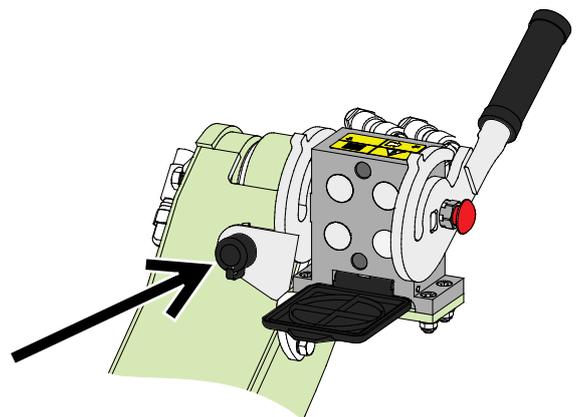
**Opticontrol® oder Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader**

## 3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und der Lader **vor** 2016 hergestellt wurde:

Wenn sich in der Nähe des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, ziehen Sie den Elektrostecker vom Mehrfachstecker ab und verbinden Sie ihn mit dem Elektrostecker des Laders.

Der separate Kabelbaum A34731 wird in diesem Fall nicht benötigt.



**Bedienschaltersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader**

### HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt. Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

## 5.3 Stützhalterungen für Einlagerung/Transport

Der Besenstiel weist ein Gleitsystem auf, um den korrekten Bodendruck während des Betriebs aufrechtzuerhalten. Um zu verhindern, dass das Gewicht des Besens die Borsten bei langfristiger Lagerung dauerhaft verbiegt, befinden sich auf beiden Seiten des Besens Lagerungsstützen in den Seitenabdeckungen.

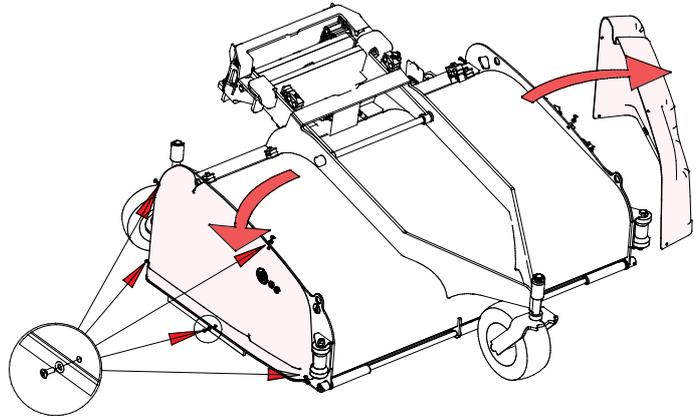
### HINWEIS

Bevor Sie die Kehrmaschine mit Auffangbehälter zum ersten Mal verwenden, müssen die Stützhalterungen, die die Kehrmaschine oben halten, auf beiden Seiten des Anbaugeräts gelöst werden.

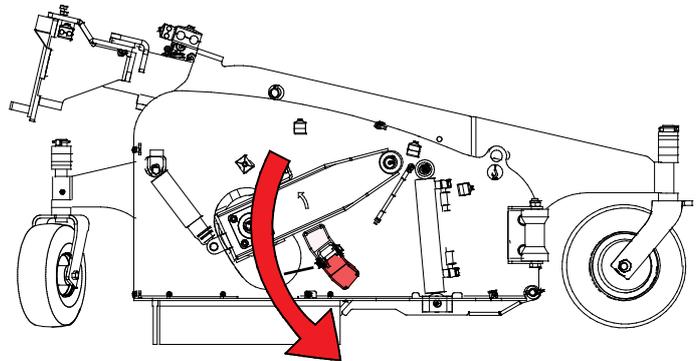
#### Aktivieren oder Lösen der Einlagerungshalterungen:

1. Entfernen Sie die Seitenabdeckungen auf beiden Seiten der Kehrmaschine mit Auffangbehälter.

Die Abdeckungen sind auf jeder Seite mit fünf Schrauben befestigt.



2. Lösen Sie die roten Stützhalterungen, indem Sie sie in ihre untere Position bringen.



## 6. Verwendung der Kehrmaschine

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten. Üben Sie die Verwendung des Anbaugeräts und dessen Steuerung in einem offenen und sicheren Bereich. Wenn Sie mit dem verwendeten Lader nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Verwendung ohne Anbaugeräte zu üben.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, während die Kehrmaschine in Betrieb ist.** Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 zwischen der Kehrmaschine und anderen Personen ein. Halten Sie die Kehrmaschine an und senken Sie sie vollständig ab, wenn sich andere in ihrer Nähe befinden. Führen Sie niemals Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durch, wenn die Kehrmaschine versehentlich starten könnte. Schalten Sie den Ladermotor und die Zusatzhydraulik ab und senken Sie den Laderhubarm ab, bevor Sie sich in die Nähe des Anbaugeräts begeben.



**WARNUNG**

**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.





**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:

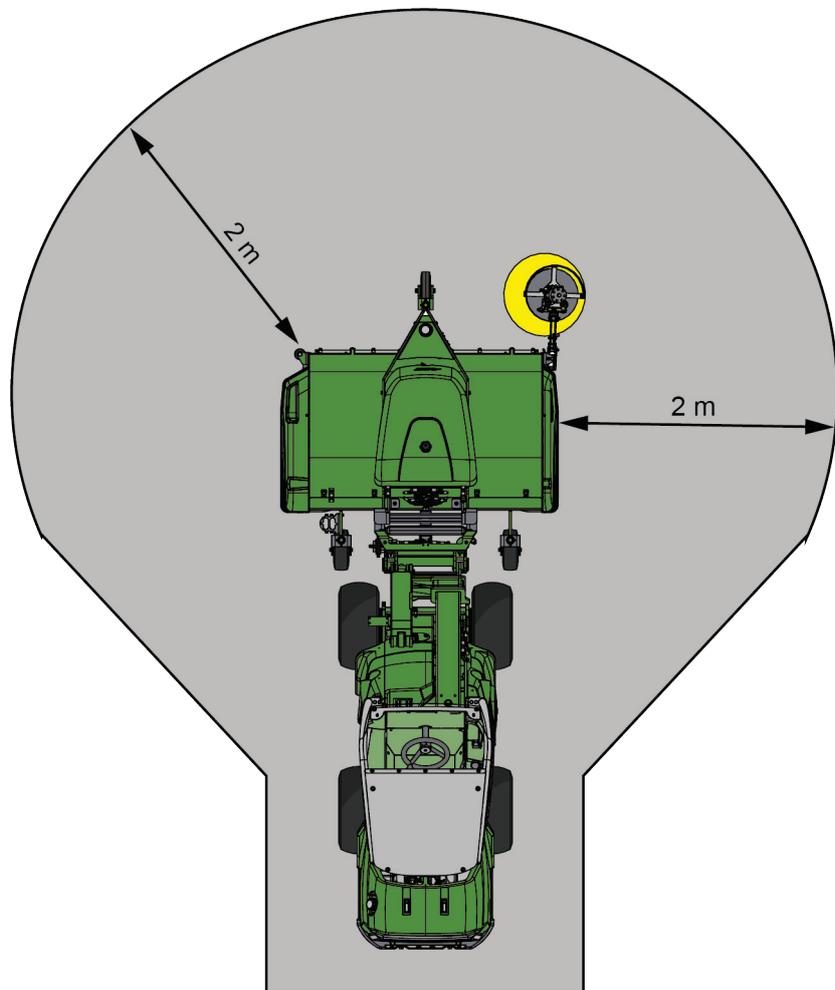


- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.

## 6.1 Sicherheitsabstand

Der minimale Sicherheitsabstand zum Anbaugerät beträgt 2 Meter. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich umstehende Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten.

Lassen Sie umstehende Personen nicht näher als <Sicherheitsabstand> Meter an das Anbaugerät heran. Der rotierende Besen kann Material mit sehr hoher Geschwindigkeit auswerfen und den Bediener sowie umstehenden Personen in einem Umkreis von 30 m einer ernsthaften Gefahr aussetzen. Verwenden Sie z. B. Verkehrskegel, Schilder, gut sichtbare Bänder und Zäune, um umstehende Personen zu warnen und von der Arbeitsstelle fernzuhalten. Lassen Sie außerdem eine weitere Person darauf achten, dass umstehende Personen nicht zu nahe kommen.



## 6.2 Prüfungen vor der Bedienung

- Entfernen Sie vor dem Beginn der Arbeiten große Komponenten, die nicht mit der Kehrmaschine aus dem Arbeitsbereich entfernt werden können.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Vor einer jeden Verwendung muss die Funktionstüchtigkeit der Kehrmaschine geprüft und sichergestellt werden, dass sich die Bürste frei drehen kann. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Bereich der Kehrmaschine befinden. Prüfen Sie auch den Zustand und die Beschaffenheit der Seitenbürste.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Führen Sie die täglichen Prüfungen des Laders durch – siehe Bedienungsanleitung des Laders. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 9 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.



**WARNUNG**

### **Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.**

Beachten Sie, dass die Kehrmaschine trotz ihres Schutzgehäuses Sand, Steine, Holzstücke oder anderes Material auswerfen könnte. Halten Sie die Kehrmaschine unverzüglich an, wenn sich ihr Personen um mehr als 2 Meter nähern.

**HINWEIS**

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

## 6.3 Qualifikation des Bedieners

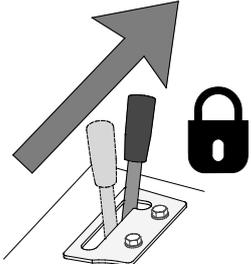
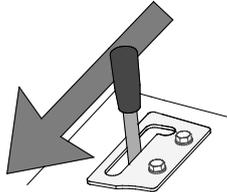
Jeder, der die Kehrmaschine mit Auffangbehälter verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;

- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

## 6.4 Betrieb der Kehmaschine

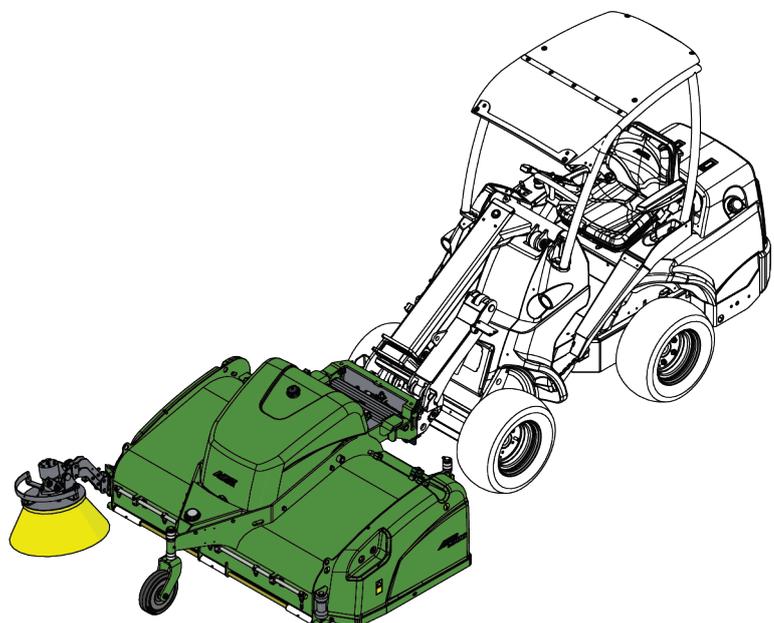
Die Kehmaschine wird mit der Zusatzhydraulik des Laders bedient. Die Kehmaschine verfügt über zwei Betriebsmodi:

<b>Steuerhebel der Zusatzhydraulik:</b> (oder elektrische Joystick-Tasten):	<b>Kehmaschine auf ihren Stützrädern:</b>	<b>Vom Boden angehobene Kehmaschine:</b>
	<p>Kehmaschine drehen</p>	<p>Auffangbehälter schließen</p>
	<p>-</p>	<p>Auffangbehälter öffnen</p>

### HINWEIS

Prüfen Sie die Position der Einlagerungshalterungen, bevor Sie das Anbaugerät verwenden. Siehe Anweisungen in diesem Handbuch.

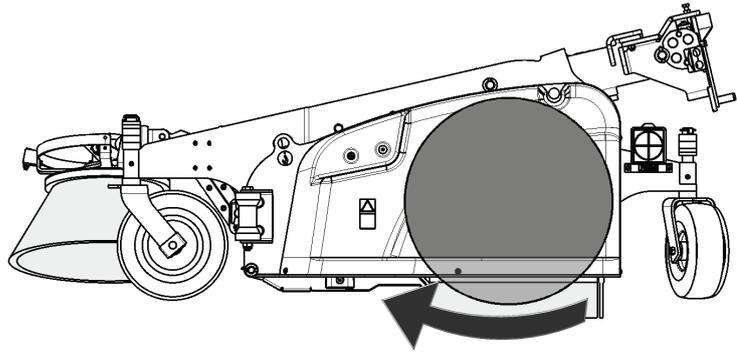
die Steuerungen des Laders und dessen Anbaugeräts vorsichtig und sanft bedienen und abrupte Drehungen oder plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen während der Verwendung der Kehmaschine mit Auffangbehälter vermeiden.



### Betriebsrichtung:

Die Kehrmaschine wurde nur für die Drehung in ihre normale Betriebsrichtung konzipiert, sodass sie als Kehrmaschine mit Auffangbehälter fungiert.

Wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die Verriegelungsposition bewegt wird, dreht sich die Kehrmaschine wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



### HINWEIS

Um eine Beschädigung der Borsten zu vermeiden, fahren Sie nicht mit dem Lader, wenn die Kehrmaschine auf dem Boden aufliegt, ohne sich zu drehen.

### Drehgeschwindigkeit:

Verwenden Sie eine hohe Drehzahl, um die besten Auffangergebnisse zu erzielen. In Abhängigkeit des Ladermodells und der Fahrgeschwindigkeit können eine oder zwei Hydraulikpumpen verwendet werden. Beachten Sie, dass eine unnötig hohe Drehgeschwindigkeit zu einem rascheren Verschleiß der Kehrmaschine führt, weshalb die Geschwindigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen, des zu bearbeitenden Materials und der Fahrgeschwindigkeit eingestellt werden sollte.

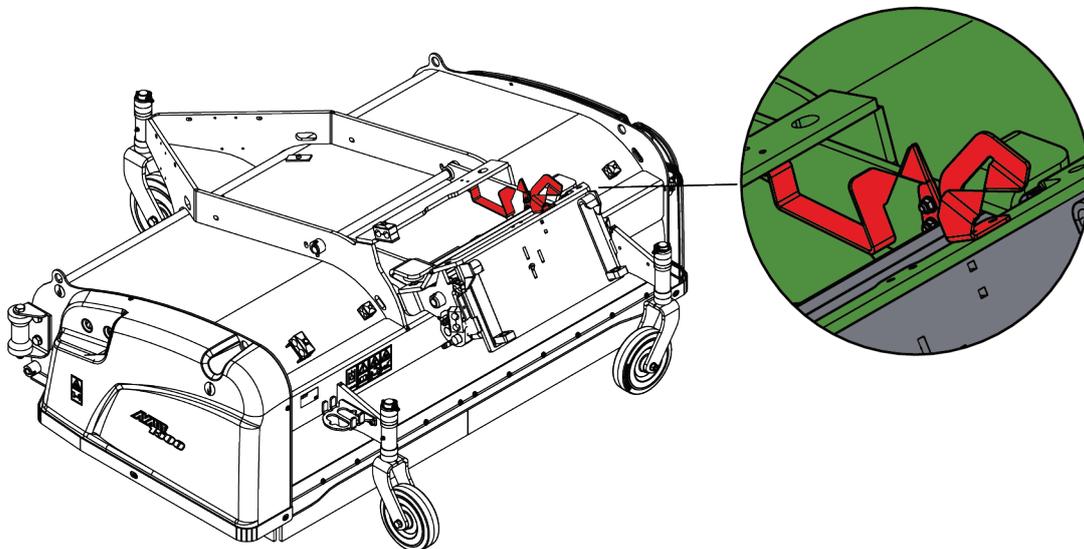
### HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

## 6.4.1 Betriebsposition (OptiFloat®)

Das Anbaugerät ist mit einem mechanischen Niveauegleichsystem ausgestattet, das einen effizienten Betrieb auf unebenem Gelände ermöglicht. Das Gleiten bezieht sich auf ein Gelenk, das es dem Anbaugerät ermöglicht, den Konturen der Bodenfläche zu folgen, ohne dabei den Laderhubarm zu bewegen. OptiFloat® ermöglicht auch ein seitliches Kippen des Anbaugerätes und macht ein Gleiten des Laderhubarms überflüssig.

Die Betriebsposition des Gleitsystems kann über die roten Pfeile auf dem Anbaugerät eingestellt werden. Wenn sich die roten Pfeile treffen, ist das System korrekt positioniert, wie in der Abbildung unten zu sehen ist.



### HINWEIS

Bei der Einstellung des Niveauegleichs des Mähers zur Korrektur der Betriebsposition muss vermieden werden, das Anbaugerät hart mit dem Laderhubarm auf den Boden zu drücken, um eine Beschädigung zu vermeiden. Führen Sie sowohl die Hebe- als auch die Kippbewegungen des Laderhubarms mit größter Sorgfalt durch.

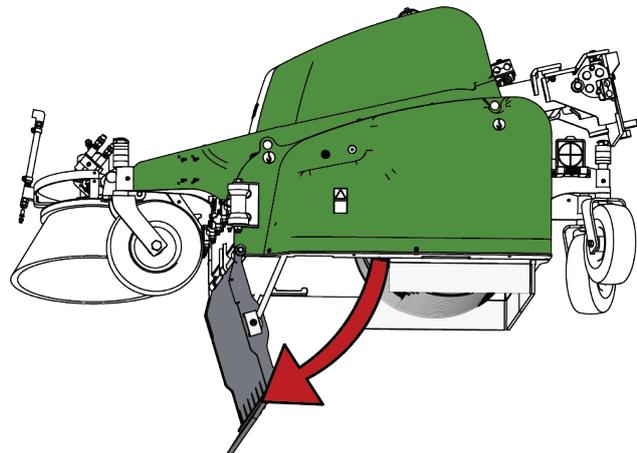
## 6.5 Entleeren des Auffangbehälters

Wenn der Auffangbehälter fast voll ist oder kein Material mehr aufgefangen wird, halten Sie die Kehrmaschine an und fahren Sie zur Entleerungsstelle. Halten Sie die Kehrmaschine dabei in horizontaler oder leicht nach vorne gekippter Position, um zu verhindern, dass Material aus dem Behälter austritt.

Zum Entleeren öffnet sich der Auffangbehälter hydraulisch an der Unterseite des Anbaugeräts, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Der Auffangbehälter der Kehrmaschine wird vom Fahrersitz aus geleert, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik weg von seiner Verriegelungsposition bewegt wird, wenn die Kehrmaschine vom Boden angehoben wurde.

Damit das gesamte Material aus dem Behälter fällt, können Sie den Hebel der Zusatzhydraulik mehrmals rasch zurück und nach vorne bewegen, um ihn nur ein wenig zu bewegen, jedoch ein starkes Schütteln oder Klopfen zu vermeiden.



Der Steuerhebel der Zusatzhydraulik bewegt die Öffnungszyylinder des Auffangbehälters, wenn die Kehrmaschine vom Boden angehoben wurde. Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Anbaugerät auf den Boden absenken.

### HINWEIS

## 6.6 Einstellen der Betriebshöhe

Die Betriebshöhe der Kehrmaschine kann über die Kunststoffmuffen auf den vertikalen Achsen der Stützräder eingestellt werden. Die geeignete Einstellung hängt vom Arbeitsbereich und vom zu behandelnden Material ab und die Höhe sollte auch eingestellt werden, wenn die Kehrmaschine verschlissen ist.

1. Heben Sie das Anbaugerät mit dem Lader ein wenig vom Boden ab und schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Splint von der vertikalen Achse des Radlagers. Ziehen Sie das Rad aus seiner Halterung.
3. Bewegen Sie einige Kunststoffmuffen von oberhalb der Halterung nach unten oder umgekehrt – je nachdem, ob Sie den Mäher anheben oder absenken möchten.
4. Drücken Sie die Achse zurück in die Halterung und montieren Sie den Splint wieder.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jedes Rad. Vergewissern Sie sich, dass alle Räder auf dieselbe Höhe eingestellt sind.



Die Höhe kann am einfachsten eingestellt werden, wenn das Anbaugerät mit dem Lader leicht vom Boden angehoben wurde.



**Quetschgefahr – Der Aufenthalt unter dem Hubarm des Laders oder einem Anbaugerät kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.** Begeben Sie sich niemals unter den Hubarm des Laders und verhindern Sie, dass sich andere Personen dem angehobenen Hubarm oder dem Anbaugerät nähern. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte. Senken Sie das Anbaugerät in eine sichere Position auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.

Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



#### **Korrekte Höheneinstellung:**

Die hängende Welle der Kehrmaschine wird sich auf den Boden absenken, um den Betriebsdruck zu korrigieren. Senken Sie die Kehrmaschine auf ihre Räder ab und stellen Sie das Gleiten ein, um die Betriebsposition zu korrigieren. Die Stützräder sind korrekt eingestellt wenn,

- sich die Gummikantenplatte des Auffangbehälters nahe an der Kehrmaschine befindet, jedoch nicht mit dieser in Kontakt ist;
- sich die seitlichen Borstenschürzen nahe am Boden befinden oder diesen nur leicht berühren.

#### **HINWEIS**

Wenn die Kehrmaschine zu niedrig eingestellt ist, ist mehr Leistung erforderlich und die Kehrmaschine verschleißt schnell.

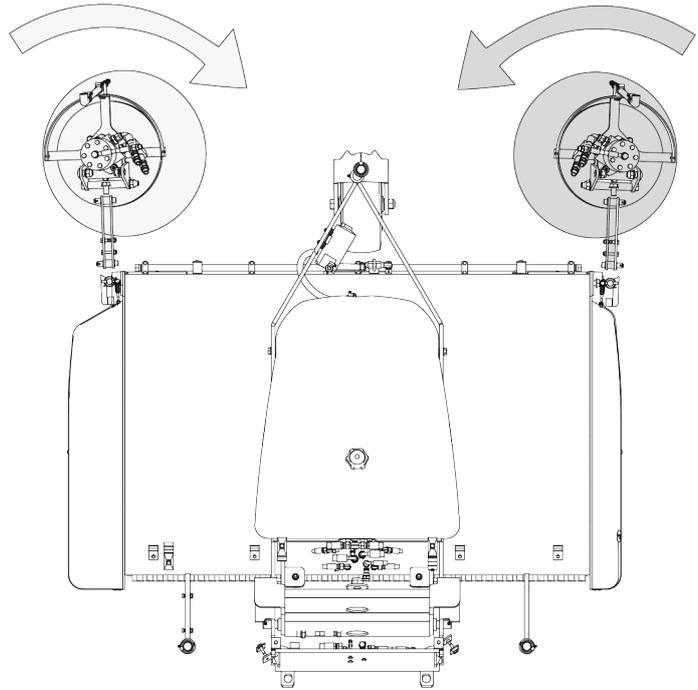
## 6.7 Seitenbürste

Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter kann mit zwei Seitenbürsten ausgestattet werden.

Durch die Verwendung von Seitenbürste(n) wird die Reichweite der Kehrmaschine mit Auffangbehälter z. B. bei Arbeiten in der Nähe von Wänden erhöht.

Die Seitenbürsten werden von eigenen Hydraulikmotoren angetrieben.

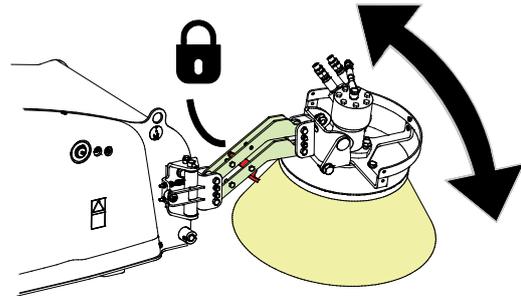
Die Seitenbürsten drehen sich, um Material zur Vorderseite der Kehrmaschine zu kehren.



## 6.7.1 Einstellung der Seitenbürste

### Anheben und Absenken:

Wenn die Seitenbürste nicht benötigt wird, kann sie über die rote Verriegelungshalterung vom Boden angehoben werden.



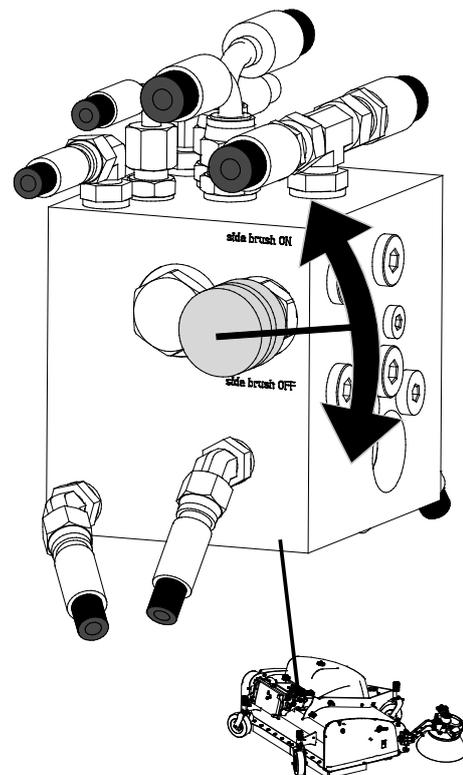
### Aktivierung der Seitenbürste:

Die Seitenbürste wird über den Drehknopf auf dem Ventil der Kehrmaschine mit Auffangbehälter aktiviert oder deaktiviert.

- Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird die Seitenbürste aktiviert.

### Deaktivierung der Seitenbürste:

- Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Seitenbürste zu deaktivieren.



### HINWEIS

Halten Sie das Ventil vollständig geschlossen oder geöffnet. In einer anderen Position wird das Hydrauliköl rasch erhitzt. Das Ventil ist nicht für die Steuerung der Geschwindigkeit der Seitenbürste geeignet.

## 6.8 Wassersprühsystem

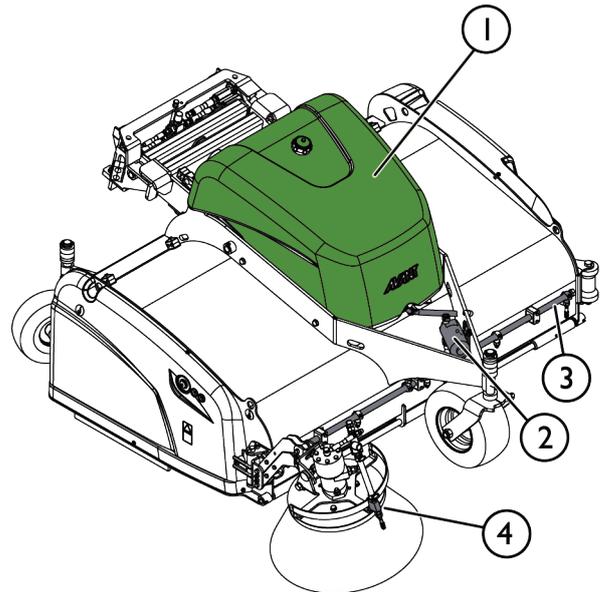
Um während der Verwendung der Kehrmaschine die Verbreitung von Staub zu verringern, steht ein Wassersprühsystem zur Verfügung.

Das System enthält:

1. 150-l-Wassertank
2. elektrische Pumpe und Saugfilter
3. Sprührohr mit 5 Düsen

Das Sprühsystem wurde nur für das Sprühen von sauberem Wasser konzipiert. Die Verwendung von Lösungs- oder Reinigungsmitteln ist unzulässig, da diese die Komponenten des Systems beschädigen könnten. Lassen Sie kein Wasser über einen längeren Zeitraum im Tank liegen und stellen Sie sicher, dass das Wasser im System nicht gefriert.

4. Die Wasserdüse der Seitenbürste ist in der Baugruppe der Seitenbürste inbegriffen.



### **HINWEIS**

Entleeren Sie das System vollständig, bevor Sie das Anbaugerät bei Frostbedingungen einlagern. Wenn Sie den Tank mit Scheibenwischerflüssigkeit befüllen und diese durch die Pumpe und die Düsen laufen lassen, kann dies das Gefrieren geringer Wassermengen verhindern.

### **HINWEIS**

Schalten Sie nach der Verwendung das Sprühsystem ab und schließen Sie das Ventil des Wasserschlauchs, um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden. Denken Sie auch daran, das Ventil vor der Verwendung zu öffnen.

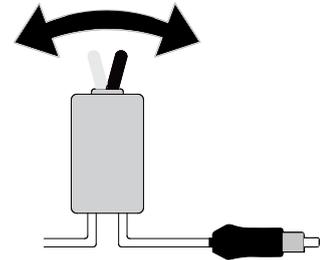
## 6.8.1 Verwenden des Wassersprühsystems

Um das Wassersprühsystem zu bedienen (sofern montiert), muss der Kabelbaum für die Wasserpumpe an den Lader angeschlossen werden. Die Pumpe der Wassersprühanlage wird mit dem elektrischen Schalter, Opticontrol® oder dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte des Laders bedient. Siehe Seite 21, um weitere Informationen über den Anschluss des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

### Steuerung des Wassersprühsystems mit separatem Kabelbaum:

Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist ein Kabelbaum mit einem EIN-AUS-Schalter inbegriffen. Verwenden Sie den Schalter, um die Pumpe des Bewässerungssystems ein- oder auszuschalten.

Der Schalter muss in der Kabine so angebracht werden, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.



### Steuerung des Wassersprühsystems mit Opticontrol®:

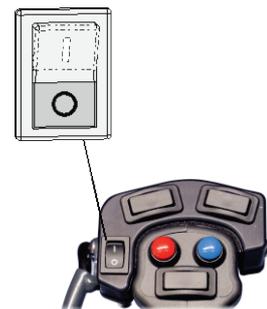
Wenn Ihr Lader mit dem optionalen Opticontrol®-System ausgestattet ist

- Stellen Sie den Opticontrol®-Modus-Schalter am Lader in die Position OFF. Siehe nebenstehende Abbildung und Bedienungsanleitung des Laders.

Die Pumpe des Wassersprühsystems wird mit dem 0/1-Schalter gesteuert, siehe die Abbildungen unten.



- In Stellung 0 ist das Wassersprühsystem nicht aktiviert.



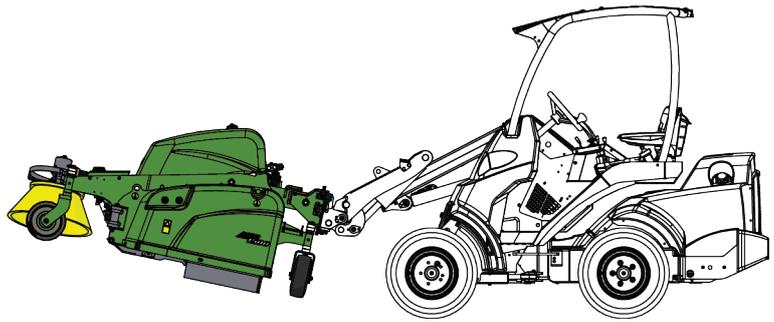
- In Stellung 1 ist das Wassersprühsystem aktiviert.



Andere Schalter werden bei diesem Anbaugerät nicht verwendet.

## 6.9 Transportposition

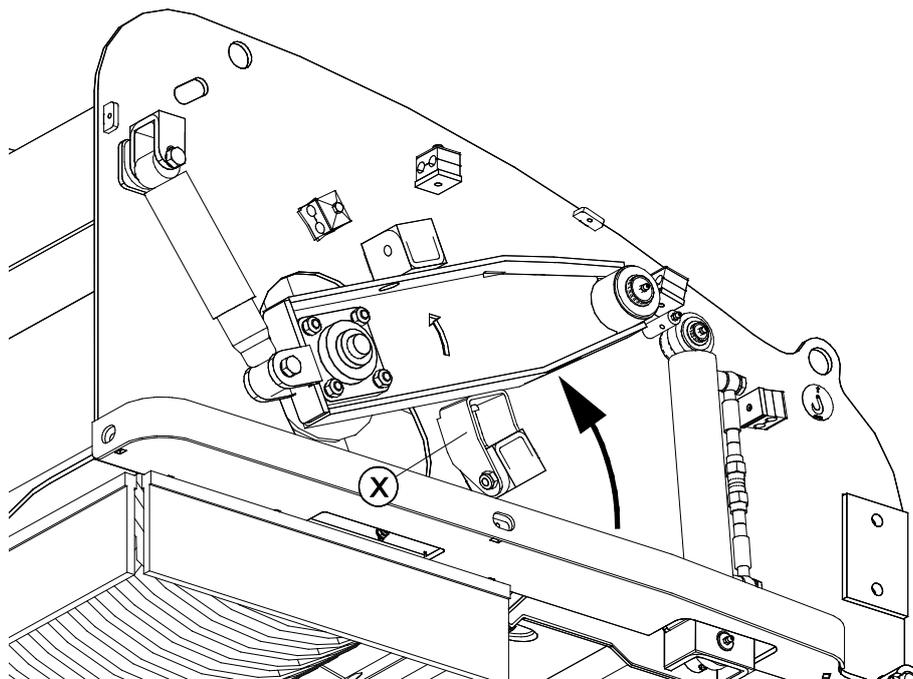
Halten Sie das Anbaugerät in der Position, die in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist, wenn Sie mit dem Lader fahren.



**Umkippgefahr – Halten Sie den Lader stabil.** Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskop-Hubarm während des Transports eingefahren.

## 6.10 Einlagern des Anbaugeräts

Entkoppeln Sie das Anbaugerät und stellen Sie es auf einer ebenen Fläche ab. Vermeiden Sie es jedoch, dass das Anbaugerät direkt auf den Borsten aufliegt. Stellen Sie die Lagerhalterungen (X) in die obere Position, um ein Verbiegen der Borsten zu verhindern. Siehe auch Abschnitt 5.3 Lager-/Transporthalterungen. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.



Bessern Sie bei einer längeren Lagerung im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierstellen und ölen Sie die sichtbaren Teile des Hydraulikzylinderschaftes, um Rostschäden zu vermeiden.

### HINWEIS

Lagern Sie die Kehrmaschine stets so ein, dass kein Gewicht auf den Borsten lastet. Stellen Sie sicher, dass ein versehentliches langsames Absenken der Kehrmaschine während ihrer Einlagerung nicht zu einer Quetschgefahr führt, und verhindern Sie, dass sich die Kehrmaschine bewegt. Die Borsten könnten sich dauerhaft verbiegen, wenn Gewicht auf ihnen lastet.

**HINWEIS**

Um ein Gefrieren des Bewässerungssystems zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass in den kalten Jahreszeiten das gesamte Wasser aus dem System abgelassen wird. Die Pumpe des Bewässerungssystems wird beschädigt, wenn Wasser darin gefriert. Trennen Sie die Wasserschläuche, um das System vollständig zu entleeren.

## 7. Montage einer Seitenbürste

Die Seitenbürste kann an einer oder auf beiden Seiten der Kehrmaschine mit Auffangbehälter montiert werden. Die Kehrmaschine ist standardmäßig mit einem Hydraulikverteiler mit den dafür notwendigen Abgängen ausgestattet. Der Montagesatz der Seitenbürste beinhaltet die erforderlichen Komponenten für den Anschluss des Wassersprühsystems an der Seitenbürste.

### 7.1 Qualifikationsanforderungen für Montagearbeiten:

Für die Durchführung der Montage sind Know-how und Erfahrung hinsichtlich Hydraulikaggregate erforderlich. Es wird empfohlen, qualifizierte Servicetechniker mit der Montage von Hydraulikkomponenten zu beauftragen. Der Hersteller und dessen Vertreter sind nicht für Schäden, Verluste oder Verletzungen infolge inkorrekt oder unvollständiger Montagen verantwortlich. Kontaktieren Sie Ihren nächstgelegenen Avant-Händler oder -Servicepartner, wenn Sie weitere Fragen haben oder Montagedienstleistungen benötigen.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten.** Die Montage beinhaltet den Zusammenbau von Hydraulikkomponenten. Eine inkorrekte Montage oder lose Anschlüsse könnten zum Austritt unter hohem Druck stehender Flüssigkeiten führen. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Hydraulikaggregate sowie alle angegebenen Anweisungen.

Die Anweisungen in diesem Kapitel sind an qualifizierte Servicetechniker oder Personen mit Kenntnissen und Erfahrung hinsichtlich Hydraulikaggregate gerichtet.



**WARNUNG**

**Gefahr schwerer Verletzungen.** Die Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Hydraulikaggregate gelten sowohl für die Montage neuer Komponenten als auch für die Modifizierung bestehender Hydrauliksysteme. Die folgenden Montageanleitungen beinhalten die für die Montage erforderlichen Informationen. Montage- oder Änderungsarbeiten sind nur dann zulässig, wenn sie von der ausführenden Person auf sichere Weise durchgeführt werden können.

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen und allgemeinen Sicherheitsprinzipien hinsichtlich Hydrauliksysteme müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum für weitere Informationen oder Montagedienstleistungen.

**HINWEIS**

Schützen Sie die Umwelt vor dem Austritt von Hydrauliköl und vermeiden Sie, dass austretendes Öl in den Boden gelangt. Halten Sie etwaige gelöste Hydraulikschläuche in aufrechter Position oder verschließen Sie sie, sodass so wenig Flüssigkeit wie möglich austritt.

**HINWEIS**

Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, bevor Sie mit der Montage beginnen, und stellen Sie sicher, dass kein Schmutz, Staub oder Wasser in die Hydraulikkomponenten oder das Hydrauliköl gelangt. Nehmen Sie die Schutzabdeckungen erst dann ab, wenn die Komponenten direkt montiert werden können. Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen und tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung.

## 7.2 Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate

**Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen:**



**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten könnten in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen.**

Vergewissern Sie sich vor dem Hantieren mit Hydraulikkomponenten, dass der Druck aus der Hydraulikanlage des Anbaugeräts und des Laders vollständig abgelassen wurde. Hantieren Sie niemals mit unter Druck stehenden Anschlüssen.

Halten Sie Ihre Hand niemals auf oder in die Nähe von Anschlüssen, wenn diese festgezogen oder geöffnet werden oder wenn Sie nach Lecks suchen. Verwenden Sie bei der Lecksuche ein Stück Pappe.

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Auch ein allgemeiner Hautkontakt mit dem Öl kann schädlich sein. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung.

1. Lassen Sie die Hydrauliksysteme des Laders und des Anbaugeräts vollständig abkühlen, bevor Sie Arbeiten an Hydrauliksystemen durchführen.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der Laderhubarm oder andere Teile des Anbaugeräts nicht bewegen können und somit eine Quetschgefahr darstellen.
3. Senken Sie den Laderhubarm auf seine untere Position ab und stellen Sie ihn sicher auf den Boden. Lassen Sie das Anbaugerät am Lader, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.
4. Schalten Sie den Ladermotor ab.
5. Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals in die äußeren Positionen, um den Restdruck abzulassen.
6. Entkoppeln Sie den Mehrfachstecker oder die Schnellkupplungen vom Lader, um ein Auslaufen von Hydrauliköl zu vermeiden.

## 7.3 Festziehen von Hydraulikanschlüssen

Ziehen Sie die Anschlüsse gemäß den Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen sorgfältig fest. Beachten Sie, dass ein zu festes Anziehen einen Anschluss beschädigen kann. Ziehen Sie die grundlegenden Anschlüsse sorgfältig mit Handwerkzeugen unter Anwendung eines geringen Anzugsdrehmoments fest. Die Winkelanschlüsse sollten zuletzt festgezogen werden, nachdem die Schläuche an die entsprechenden Klemmen angeschlossen wurden.



## Konische JIC-Anschlüsse:

- Schmieren Sie die Innenseiten und die Gewinde der Anschlüsse.
- Ein JIC-Anschluss wird nicht nur über das Anzugsdrehmoment festgezogen und erfordert beim Festziehen nicht sehr viel Kraft. Ein übermäßiges Festziehen oder eine falsche Ausrichtung kann den Anschluss beschädigen.
- Ziehen Sie alles so weit wie möglich mit der Hand fest und anschließend leicht mit einem Werkzeug, um sicherzustellen, dass das Gewinde des Anschlusses korrekt verbunden ist. Wenn Sie einen deutlichen Anstieg der erforderlichen Kraft bemerken, ziehen Sie den Anschluss auf seine endgültige Festigkeit, indem Sie mit Werkzeug nur eine Drittel oder halbe Drehung vornehmen.
- Versuchen Sie nach dem Festziehen, den Hydraulikschlauch manuell zu drehen. Der Anschluss sollte dabei stabil bleiben.

### HINWEIS

## Lecksuche



Um einen möglichen Austritt von unter Druck stehendem Hydrauliköl zu vermeiden, sollten Sie, bevor Sie nach Lecks suchen oder sich in die Nähe von Hydraulikanschlüssen begeben,

- den Lademotor abschalten;
- den Druck vollständig aus dem Hydrauliksystem ablassen;
- die Hydraulikkomponenten sauber wischen, um Lecks einfacher zu finden;
- Pappe um die Anschlüsse wickeln, um Lecks zu finden;
- den Motor anlassen. Betätigen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals kurz, während der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor ab, lassen Sie den Druck aus der Hydraulik ab und suchen Sie nach Anzeichen eines Lecks. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach;
- die Prüfung schrittweise wiederholen und dabei die Motordrehzahl und die Betriebsdauer erhöhen. Verwenden Sie beide Richtungen des Steuerhebels der Zusatzhydraulik.



**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie sorgfältig die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse.** Verwenden Sie beim erstmaligen Anlassen die Leerlaufdrehzahl und halten Sie aufgrund des Risikos eines Austritts von Hydraulikflüssigkeit einen Sicherheitsabstand ein. Schalten Sie den Lader ab und lassen Sie den Restdruck ab, bevor Sie nach Lecks suchen. Denken Sie daran, eine Schutzausrüstung zu tragen.



**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse niemals, indem Sie Ihre Hände in die Nähe der Anschlüsse bringen.** Ziehen Sie niemals einen unter Druck stehenden Hydraulikanschluss fest, da dieser beschädigt werden und das austretende Öl schwere Verletzungen verursachen könnte.

### Prüfung des Verlaufs der Schläuche und der Bewegungen des Anbaugeräts

Prüfen Sie nach dem Festziehen der Hydraulikkomponenten sorgfältig die Bewegungen des Anbaugeräts. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht gedehnt oder im Laderhubarm oder Anbaugerät eingeklemmt werden können und dass die Schläuche nicht mit spitzen Kanten in Kontakt geraten.

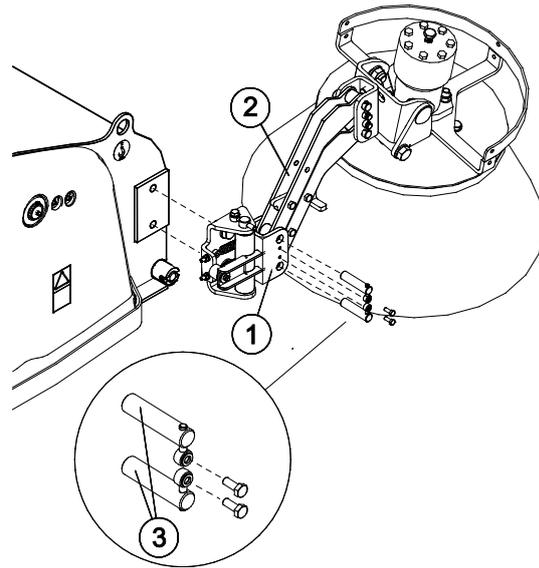
Prüfen Sie nach einer sorgfältigen Prüfung des Anschlusses der Schläuche auch die Festigkeit der Anschlüsse gemäß dem unten beschriebenen Verfahren. Das Hydrauliksystem entlüftet sich selbst, wenn die Zusatzhydraulik des Laders verwendet wird.

## 7.4 Montage einer Seitenbürste oder Änderung der Montageseite

Das separate Montage-Set A35698 für die Seitenbürste ist bei der Lieferung auf der rechten Seite der Kehrmachine installationsbereit.

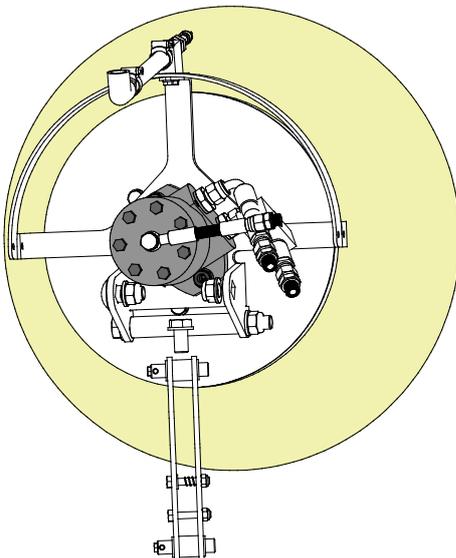
1. Montieren Sie die Halterung (1) am Besen.
2. Montieren Sie den Bürstenarm (2) mit dessen Verriegelungsbolzen (3).

In der nebenstehenden Abbildung ist die Ausrichtung des Anschlussstücks bei der Montage der Bürste auf der rechten Seite der Kehrmachine zu sehen.

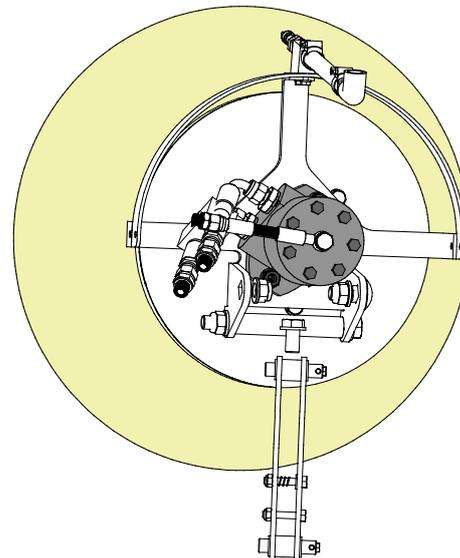


3. Der Hydraulikmotor muss in Abhängigkeit der Seite, auf der die Bürste montiert wird, angeschlossen werden.

Positionen des Hydraulikmotors und der Hydraulikschlauchleitungen in Abhängigkeit der Seite, auf der die Bürste montiert wird:

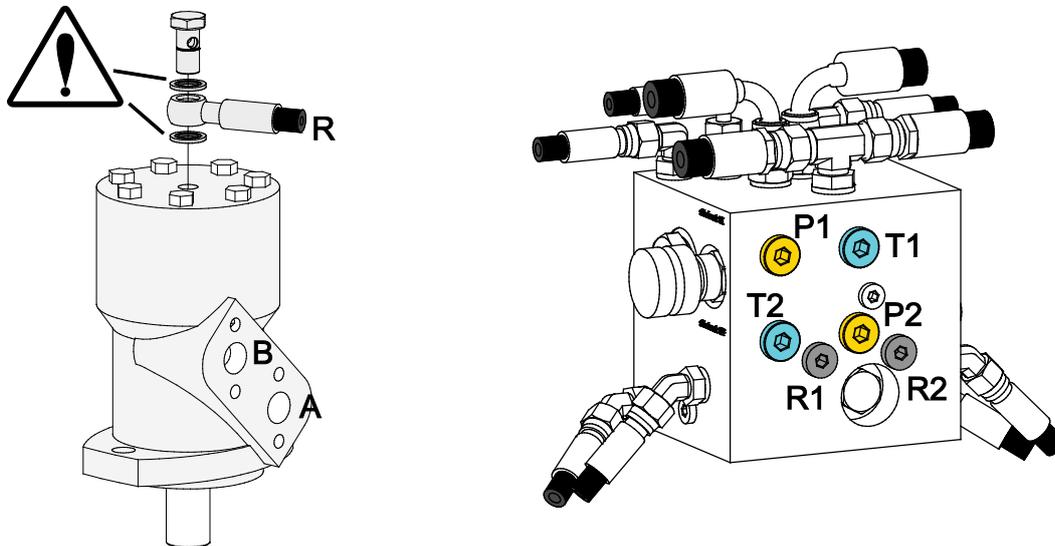


Montage der Seitenbürste auf der linken Seite



Montage der Seitenbürste auf der rechten Seite

4.
  - Die Hydraulikanschlüsse des Ventils der Kehrmaschine sind in Tabelle 5 angegeben.
  - Um die Montage zu vereinfachen, wird empfohlen, beide Enden eines jeden Schlauchs z. B. mit einem Band zu markieren, wodurch der korrekte Anschluss der Schläuche einfacher wird.
  - Von oben aus gesehen dreht sich der Hydraulikmotor im Uhrzeigersinn, wenn der Anschluss A des Motors unter Druck steht.
  - Verbinden Sie die Hydraulikschläuche so, dass sie nicht gezogen, gedreht oder gekrümmt werden. Ziehen Sie die Schlauchklemmen fest, nachdem alle Schläuche und Anschlussstücke auf ihre endgültige Festigkeit festgezogen wurden.



**Tabelle 5 – Seitenbürste – Hydraulikanschlüsse**

	Rechte Bürste		Linke Bürste		Ventilanschluss
	A	B	A	B	
1 Bürste, rechts (Standardeinstellung)	P1	T1	-	-	
1 Bürste, links	-	-	T1	P1	
2 Bürsten, gleichzeitiger Betrieb	P1	T2	T1	P2	

Abflussleitung Hydraulikmotor: R (freie Rücklaufleitung)

## 8. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht. Befolgen Sie vor Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten das sichere Stopverfahren.



**Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf.** Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

### 8.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab.** Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

## 8.2 Reinigung und Schmierung

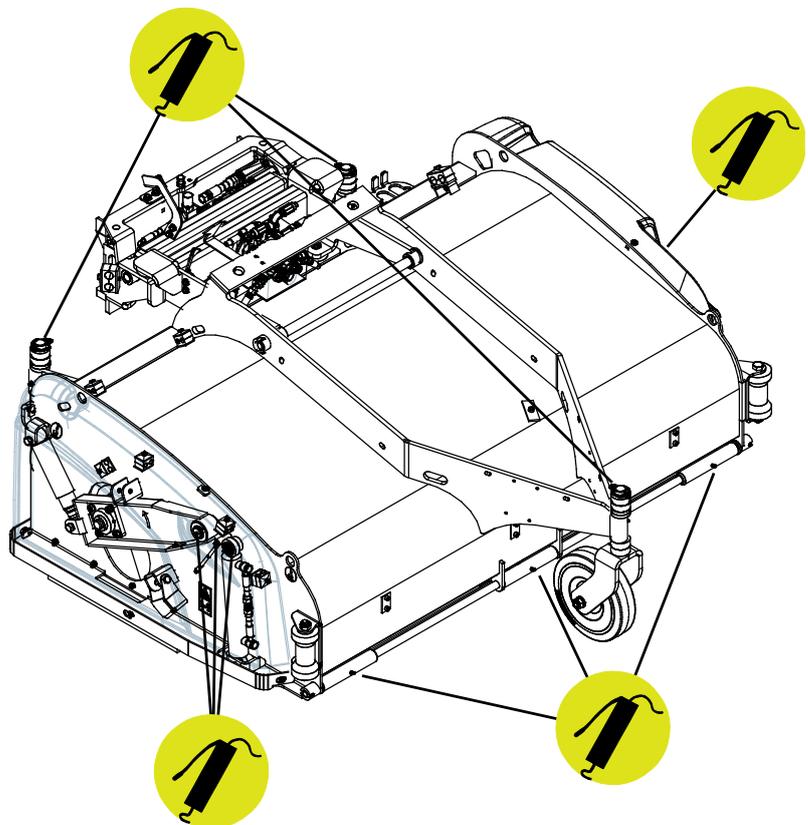
Reinigen Sie die Kehrmaschine so bald wie möglich nach der Verwendung, sodass es einfacher ist, den gesamten Schmutz zu entfernen. Es können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln oder das direkte Sprühen mit Hochdruck auf die Borsten oder Hydraulikteile. Beachten Sie außerdem die Etiketten auf dem Anbaugerät.

Lagern Sie das Anbaugerät nicht direkt am Boden. Stellen Sie es z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Bessern Sie bei einer längeren Lagerung im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierstellen und ölen Sie die sichtbaren Teile des Hydraulikzylinderschaftes, um Rostschäden zu vermeiden.

Es gibt insgesamt elf Schmierstellen auf der Kehrmaschine, wie in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist.

Die Schmierstellen sollten alle fünf bis zehn Betriebsstunden geschmiert werden und die Achsen der Stützräder sollten mindestens zwei Mal im Jahr geschmiert werden.

Die Drehzapfen des Gleitmechanismus und der Seitenbürsten sollten regelmäßig geschmiert werden.



### HINWEIS

Das Lager muss etwa alle fünf bis zehn Betriebsstunden geschmiert werden. Reinigen Sie vor dem Schmieren das Ende des Nippels. Drücken Sie beim Schmieren nur einige wenige Male auf einmal.

Reinigen Sie den Auffangbehälter sorgfältig und verhindern Sie, dass Wasser in den Auffangbehälter gelangt. Leeren Sie das Wassersprühsystem vollständig und spülen Sie es aus.

## 8.3 Bürste

Die Borsten der Nylonbürste weisen unter normalen Betriebsbedingungen eine lange Lebensdauer auf. Mit zunehmendem Verschleiß der Bürste verringert sich deren Durchmesser, was schließlich dazu führt, dass kein Material mit ausreichender Geschwindigkeit gekehrt wird, um eine gute Auffangleistung zu gewährleisten.

Die Bürste besteht aus mehreren parallelen Scheiben, die mit einer Welle verbunden sind. Wenn Sie bemerken, dass ein bestimmter Teil der Bürste deutlich mehr beschädigt oder verschlissen ist als der Rest, können die Scheiben auf der Welle neu ausgerichtet werden, um für einen gleichmäßigen Verschleiß zu sorgen. Die beschädigten Bürstenscheiben können separat ausgetauscht werden, doch für gewöhnlich sollte ein größerer Bereich ausgetauscht werden, um für eine gleichmäßige Leistung der Kehrmachine zu sorgen. Wenn die beschädigten Bürstenscheiben deutlich mehr verschlissen sind als neue, sollten alle Scheiben auf einmal ausgetauscht werden. Stahlborstenscheiben stehen ebenfalls zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Um die Bürstenscheiben auszutauschen, muss die Welle der Kehrmachine abgenommen werden. Die Bürste wird an den Enden der Welle dichter gemacht, indem drei Scheiben auf gleiche Weise rund um beide Enden der Welle montiert werden. Die Scheiben werden durch eine Flanschverschraubung auf der Welle zusammengehalten. Beim Festziehen des Flansches darf die Kompression der Scheiben entlang der Welle nicht größer als fünf bis zehn Millimeter sein.

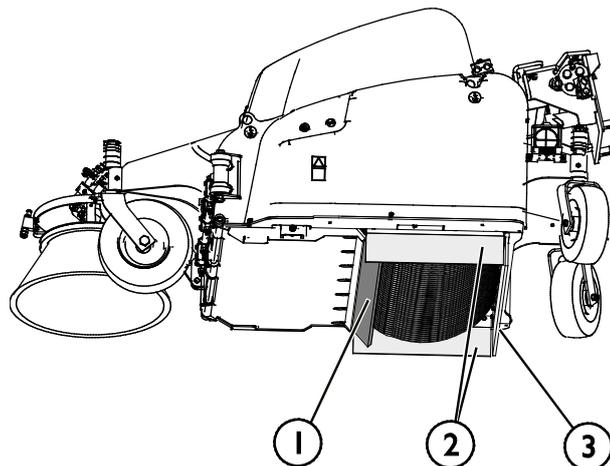
### 8.3.1 Seitenbürste

Die Seitenbürste weist sowohl Nylon- als auch Stahlborsten auf. Halten Sie die Seitenbürste und deren Drehgelenke sauber – weitere Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

### 8.3.2 Seitliche Borstenschürzen und Gummikantenplatte

Um die besten Auffangergebnisse zu erzielen und die Verbreitung von Staub zu verhindern, sollten die seitlichen und hinteren Borstenschürzen und die Gummilippenplatte, die in der nebenstehenden Abbildung zu sehen sind, überwacht werden. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

1. Gummikantenplatte A415559
2. Seitenborstenschürze (2 Stk.) A415565
3. Hintere Borstenschürze (2 Stk.) A415569



## 8.4 Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Wenn das Anbaugerät am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, muss es ordnungsgemäß recycelt und entsorgt werden. Demontieren Sie das Anbaugerät und trennen Sie die unterschiedlichen Materialien, wie etwa Kunststoff, Stahl, Gummi und Öle. Lassen Sie alle Öle ab, sammeln Sie sie und handhaben Sie sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Lassen Sie Öl oder andere Materialien niemals in die Umwelt ab.

Recyceln Sie jedes Material, indem Sie es an einer geeigneten Sammelstelle abgeben. Lassen Sie das Recycling nach Möglichkeit von einem Entsorgungsunternehmen durchführen.

## **9. Garantiebestimmungen**

---

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

### **Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:**

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

### **Die Garantie deckt nicht:**

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SV	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller  
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY  
Ylötie 1  
33470 YLÖJÄRVI,  
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen keräävä harjalaite; Avant-kuormaajan työlaite	A35602
Hydraulisk sopvals med uppsamlare; arbetsredskap för Avant lastare	A35918
Hydraulic collecting broom; attachment for Avant loaders	A35919
Kehrmaschine 1500 mit Aufnahme; Anbaugerät für Avant-Lader	



26.6.2023 Ylöjärvi, Finland

Jani Käkelä,  
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /  
CEO / Geschäftsführer





**AVANT<sup>®</sup>**